

Europäische Woche des Sports (#BeActive)

## United let's move 2025: Rekordbeteiligung und steigende Aktivität

**Hamburg, 03. November 2025. Die diesjährige Kampagne United let's move war ein voller Erfolg für die deutsche Fitness- und Gesundheitsbranche. In Verbindung mit der Europäischen Woche des Sports (#BeActive) vom 23. bis 30. September 2025 konnten erneut Millionen Menschen für Bewegung begeistert werden.**

### Drei Perspektiven, eine klare Botschaft

Unter der Schirmherrschaft von all inclusive Fitness und in Zusammenarbeit mit dem DSSV e. V. – Arbeitgeberverband deutscher Fitness- und Gesundheits-Anlagen, beteiligten sich in diesem Jahr über 1.500 Fitness- und Gesundheitsstudios an der bundesweiten Aktion sowie rund 7.500 Partnerstudios der Fitness- und Wellnessplattform Urban Sports Club – ein neuer Rekord.

### Mehr Bewegung, mehr Teilnehmende, mehr Reichweite

Insgesamt verzeichneten die teilnehmenden Studios während der Aktionswoche rund 2,7 Millionen Trainingsbesuche – ein deutlicher Zuwachs gegenüber dem Vorjahr (2,1 Mio.). Besonders erfreulich: Knapp 120.000 Nicht-Mitglieder nutzten die Gelegenheit, um die Angebote der Fitnessbranche kennenzulernen. Damit konnte die Zahl der teilnehmenden Nicht-Mitglieder im Vergleich zum Vorjahr 2024 (82.000) nochmals deutlich gesteigert werden. „Die Kampagne zeigt, wie groß das Interesse an Fitnesstraining und einem gesunden Lebensstil ist“, sagt Prof. Dr. Thomas Wessinghage, 1. Vorsitzender des DSSV e. V. „Mit United let's move gelingt es uns, jedes Jahr mehr Menschen – auch außerhalb der Branche – für Fitness zu begeistern.“

### Bewegung als gesellschaftliche Aufgabe

Janosch Marx, Aufsichtsrat des DSSV unterstreicht die Wichtigkeit der Initiative für die Gesellschaft: „Fitnesstraining ist die einfachste und zugleich wirksamste Präventionsmaßnahme, die wir haben. Mit Kampagnen wie United let's move schärfen wir das Bewusstsein hierfür und schaffen Motivation, etwas für die eigene Gesundheit zu tun – und das in einem positiven, gemeinschaftlichen Umfeld. Die Resonanz zeigt, dass die Fitness- und Gesundheitsbranche eine zentrale Rolle spielt, wenn es darum geht, die Menschen in Deutschland in Bewegung zu bringen.“

Stephan Schulan, CEO von all inclusive Fitness und Schirmherr der Kampagne, ergänzt: „Im Rahmen der Kampagne hatten wir einige Veranstaltung organisiert, z. B. das Kick-off-Event auf der

weltgrößten Fitnessmesse FIBO in Köln, unser Community-Event in Olympiapark in München, als auch unser Partner-Event in Hürth. Ohne mein Team und die Partnerstudios wäre das nicht möglich gewesen. Herzlichen Dank und ich freue mich, dass wir dieses Event zu einem wahren Erfolg bringen konnten.“

Die United let's move-Kampagne ist Teil der europaweiten Initiative der Europäischen Kommission, um Menschen zu einem aktiveren Lebensstil zu motivieren. Mit der erfolgreichen Umsetzung in Deutschland unterstreicht die Fitnessbranche ihre zentrale Rolle für mehr Bewegung und Gesundheit in der Gesellschaft. Auch für das kommende Jahr ist die United let's move-Kampagne vom 23. bis 30. September 2026 geplant. Schirmherr wird die LifeFit Group, die unter anderem die Fitnessstudiolette Fitness First betreibt.

Johannes Maßen, Geschäftsführer Fitness First, blickt mit Vorfreude auf die kommende Kampagne: „Wir freuen uns sehr, im nächsten Jahr die Schirmherrschaft für United let's move zu übernehmen. Dieses Engagement passt perfekt zu unserer Markenbotschaft von Fitness First – Menschen zum Sport zu motivieren und ihnen die Möglichkeit zu geben, eine bessere Version ihrer selbst zu erschaffen. Gemeinsam mit unserem Team möchten wir die Initiative weiter vorantreiben und noch mehr Menschen für Bewegung begeistern.“

Mehr zur Kampagne erfahren Sie in der aktuellen Podcast-Ausgabe der fitness Management „Podcast im Ohr“: [www.dssv.de/fitness-im-ohr-ulm](http://www.dssv.de/fitness-im-ohr-ulm)

### Über den DSSV e. V. – Arbeitgeberverband deutscher Fitness- und Gesundheits-Anlagen

Der DSSV e. V. ist Europas größter Arbeitgeberverband für die Fitnesswirtschaft. Er zählt zu den Spitzenverbänden der deutschen Wirtschaft, ist Mitglied der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und über die Arbeitgebervereinigung Business-Europe auf EU-Ebene vertreten. Seit über 40 Jahren ist es das Ziel des DSSV e. V., die Interessen der Fitnesswirtschaft in der Öffentlichkeit gegenüber politischen Entscheidungsträgern, Verbänden und anderen Organisationen und Kammern zu vertreten. Weitere wichtige Ziele sind die Stärkung der Anerkennung von Fitness- und Gesundheitsanlagen als Teil des Gesundheitssystems und die Erhöhung der Marktdurchdringung in Deutschland. [www.dssv.de](http://www.dssv.de)